

628/AB XXI.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Wolfmayr und Kollegen haben am 11. April 2000 unter der Nr. 622/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Wahlgeschenke von Bundeskanzler Mag. KLIMA und Kunststaatssekretär Dr. WITTMANN bei Parteiveranstaltungen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 und 5:

Das „Treibhaus - Theater im Turm wurde seit dem Bestehen der Abteilung für regionale Kulturinitiativen im Zeitraum 1991 bis einschließlich 1999 über Beiratsempfehlungen mit einem Gesamtbetrag von rund zehn Millionen Schilling gefördert wurde. Die Zurverfügungstellung von Bundesbeiträgen für das Kulturprogramm und für Investitionen wurde wiederholte Male bei Fördergesprächen auch seitens der Tiroler Landesregierung eingemahnt.

Es gab bisher noch keine Aufwendungen für das Umbauvorhaben, da noch nicht einmal ein konkreter Förderantrag eingebracht wurde.

Die schriftliche Zusage von Staatssekretär Dr. WITTMANN vom 15. Dezember 1999 über einen Gesamtbetrag von vier Millionen Schilling erfolgte unter der Voraussetzung budgetärer Bedeckbarkeit nach Inkrafttreten des Bundesfinanzgesetzes 2000, wobei zwei Millionen Schilling im Jahr 2000, der Rest in gleichen Raten über die Jahre 2001 bis 2005 verteilt, ausbezahlt werden sollten.

Zu Frage 3:

Mangels formellen Antrages konnte noch keine Beiratsbegutachtung vorgenommen werden.

Zu Frage 4:

Mangels Ansehens konnte es noch keine endgültige Empfehlung geben. Auch die zuständige Geschäftsabteilung zeigte sich gegenüber der in Aussicht gestellten Förderungshöhe reserviert und machte statt dessen einen Gegenvorschlag in der Höhe von 1,3 Millionen Schilling für die Bühnentechnik des „Treibhaus“.